Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 22

Artikel: Erkenne den Schweizer!
Autor: Moser, Hans
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-503637

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

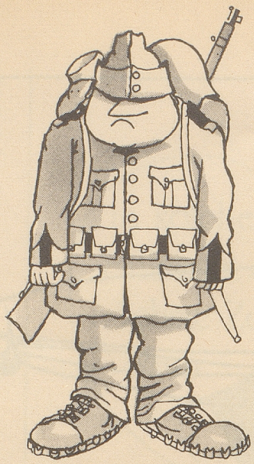
Download PDF: 14.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

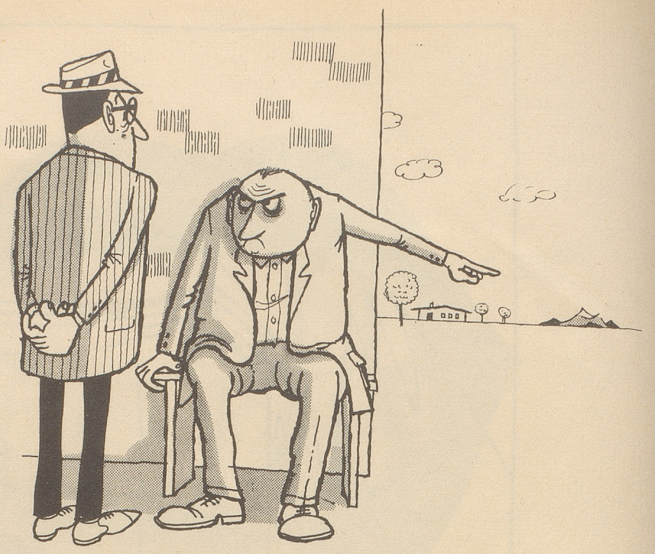
Hans Moser:

ERKENNE DEN SCHWEIZER!

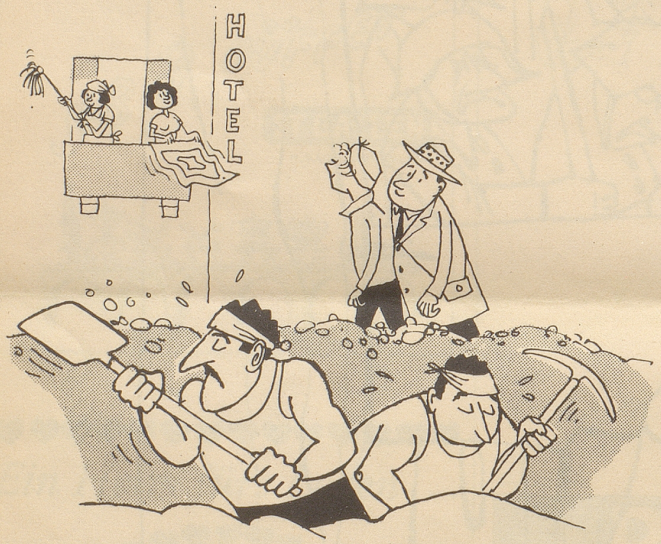
Es ist anzunehmen, daß zahlreiche Ausländer die Expo besuchen werden. Viele von ihnen, die ‹Heidi› gelesen oder einen Schweizer Photo-Kalender geschenkt bekommen haben, werden nicht frei von Vorurteilen sein. Vermag die Expo diesen Leuten ein wahres Bild des Helvetiers zu geben? Wir hoffen es, fühlen uns aber auch unsererseits verpflichtet, uns in aufklärendem Sinne an die ausländischen Besucher zu wenden.



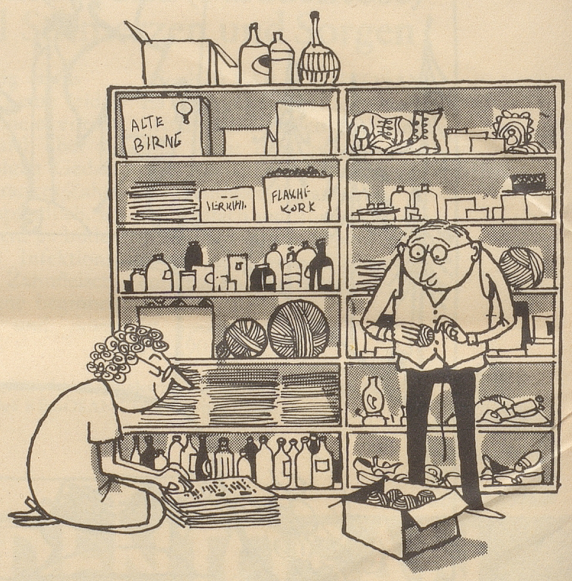
Sie werden vielen Männern in Uniform begegnen. Glauben Sie aber nicht, die Schweizer seien Kriegsgurgeln und brennten nur darauf, über die Landesgrenze zu marschieren. Uniform und Ausrüstung sind so gestaltet, daß es unseren Soldaten schon schwer genug fällt, innerhalb der Landesgrenze zu marschieren.



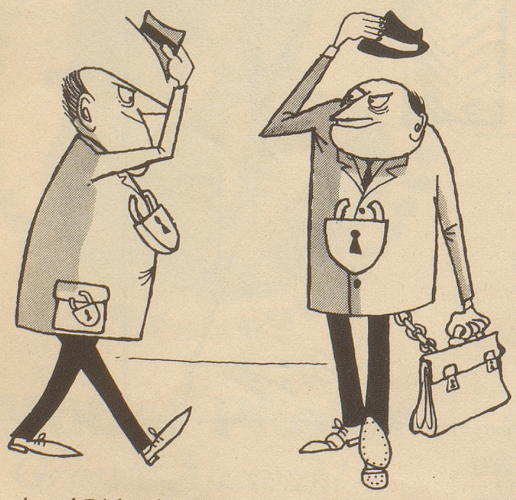
Der Durchschnittsschweizer macht einen ernsthaften, ja geradezu mürrischen Eindruck. Dies rührt von den vielen Bergen her, die ihn umgeben und bedrücken. Glauben Sie uns: wäre die Schweiz ein flaches Land, gehörten die Schweizer zu den fröhlichsten Völkern der Erde!



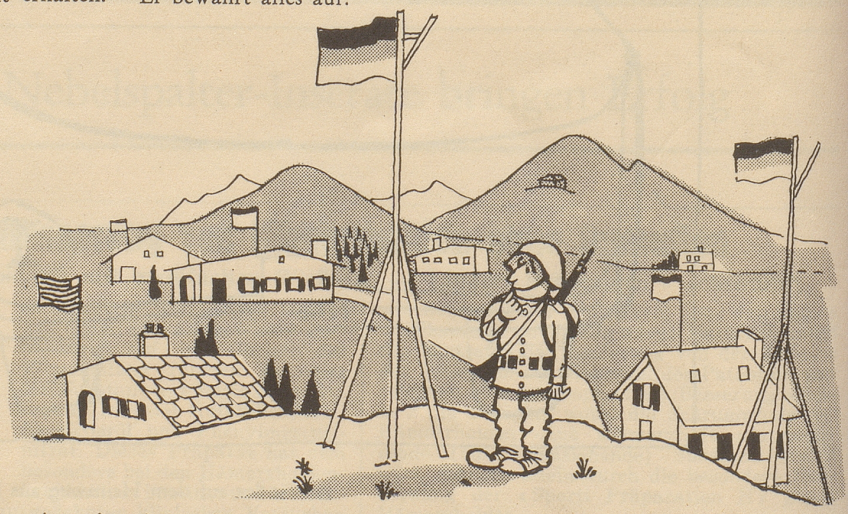
Immer wieder wird Ihnen der vorbildliche Fleiß der Landesbewohner auffallen. Die Schweizer sind sehr stolz auf ihren Ruf als arbeitsame Nation; doch haben sie immer größere Schwierigkeiten, Italiener, Griechen und Spanier aufzutreiben, die diesen Ruf aufrecht erhalten.



Die Schweiz ist anerkanntermaßen das sauberste Land Europas. Nie wirft ein Schweizer etwas auf die Straße. Er wirft überhaupt nichts fort. Er bewahrt alles auf.



Raub und Diebstahl sind verhältnismäßig selten in diesem Land. Dies weniger, weil die Schweizer besonders ehrlich wären, als vielmehr darum, weil es außerordentlich schwer ist, ihnen etwas wegzunehmen.



Eines ist unbestritten: die Schweizer sind sehr patriotisch. Sie werden ihre Heimat bis zum letzten Mann verteidigen. Es taucht dabei allerdings die Frage auf, wo sich dieser letzte Mann aufstellen soll, da der Schweizerboden immer mehr in die Hände fremder Ferienhausbesitzer übergeht . . .